

Rio-Kitsch-Preis

Neues von der Kitschfront: Der Rio-Reiser-Songpreis wird dieses Jahr erstmals auf der Popkomm im September in Berlin vergeben. Hauptsache Kommerz. So wie die Grünen nach dem Motto »Make Love and War« (Jürgen Elsässer) agieren, kämpfen die Erben von Rio Reiser darum, daß die »gesellschaftlichen Widersprüche gefühlsduselig zugekleistert werden mit einer Sehnsucht nach irgendeiner phantasierten vormodernen Welt, in der alles einfach und gut war« (Wolfgang Seidel). Erwünscht sind deutschsprachige Texte. Die Aufnahmen können bis 31. Mai als DVD oder CD eingereicht werden. Zur Jury gehören auch Sängerin Ulla Meinecke und MTV-Moderatorin Sarah Kuttner. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/62868.rio-kitsch-preis.html>